



- Phönizische Siedlung auf der Insel Mozia
- Marsala-Weinprobe
- Barockstadt Noto

Sizilien ausführlich entdecken 15-Tage-Studienreise



Machen Sie sich mit mir auf zu einer Reise in die Vergangenheit. Auf Sizilien tauchen wir gemeinsam in die Geschichte von Syrakus und Palermo ein, spüren die Urkräfte des Ätnas und lassen bei einem guten Glas Marsala die Seele baumeln. Ich freue mich darauf, Ihnen meine zweite Heimat ganz ausführlich zu zeigen!
Ihre Beatrix Rohkämper

1. Tag: Anreise nach Sizilien

Sizilien erwartet uns! Sie fliegen nach Catania und machen es sich erst einmal im Hotel gemütlich. (A)

2. Tag: Von Catania nach Syrakus

Wir schauen uns zunächst im Dom von Catania um, sehen das Castello Ursino von Friedrich II. und erreichen die antike Metropole Syrakus. Der Ort hatte schon für die romantischen Dichter Deutschlands einen guten Klang. Im Archäologischen Park sehen wir das Teatro Greco, lauschen am „Ohr des Dionysios“ und lernen im Archäologischen Museum viel über das Leben der Griechen und Römer auf Sizilien. In der Altstadt treffen wir auf die Reste des Apollontempels, schlendern über die Piazza Archimede zum Artemisbrunnen und zum Dom. An der Arethusa-Quelle, aus der seit Jahrtausenden Süßwasser entspringt, trifft sich heute die Jugend der Stadt und

macht „bella figura“. 60 km (F, A)

3. Tag: Von Syrakus nach S. Michele di Ganzaria

Eine Stadt, nur für die Toten. Wir müssen die Hybläischen Berge überwinden, um zur mystischen Nekropole von Pantalica zu kommen. Vom 13. bis zum 8. Jahrhundert vor Christus begruben die Sikuler hier ihre Toten. Mittags dann, in Noto, wird es heiter und üppig. Der sizilianische Barock prägt die Stadt. Dieser Eindruck setzt sich auch in Ragusa Ibla, der Unterstadt von Ragusa fort. Auch hier atmet alles Barock, und es ist kein Wunder, wurde doch der Stadtteil nach einem Erdbeben 1693 wieder aufgebaut. 180 km (F, A)

4. Tag: Wohnsitz der Demeter

Ein Tag in der sizilianischen Antike. Im Bergstädtchen Enna befand sich damals das zentrale Heiligtum der Göttin Demeter. Heute bietet uns der Turm

der Stauferfestung bei gutem Wetter eine fantastische Rundumsicht. Die Hauptkirche mit ihren vielen Details stellt eine Besonderheit in der sizilianischen Kultur dar. Unsere Fahrt führt uns weiter zu den Ausgrabungen von Morgantina, das bereits in der frühen Bronzezeit besiedelt war. In der Villa Casale bei Piazza Armerina tauchen wir in die Alltagsgeschichte Roms ab. Auf einer riesigen Fläche sprechen fantastische Mosaiken vom täglichen und höfischen Leben. 130 km (F, A)

5. Tag: Von S. Michele di Ganzaria über Agrigent nach Selinunt

Von der glanzvollen griechischen Epoche Siziliens zeugt das Tal der Tempel bei Agrigent. Wie an einer Perlenschnur aufgereiht erstrecken sich auf rund zwei Kilometern die antiken Tempel. Das Archäologische Museum, eines der modernsten Siziliens, hält spannende

Exponate für uns bereit. 200 km (F, A)

6. Tag: Griechische Tempel in Selinunt

Auch in Selinunt, eine der größten antiken Stätten Siziliens, sehen wir griechische Tempel des 6. und 5. Jahrhundert vor Christus. Wir nehmen uns Zeit für einen Rundgang durch den Komplex und machen einen Abstecher zu den Steinbrüchen von Cave di Cusa. Nachmittags erkunden wir Castelvetro mit seiner normannischen Kirche. (F, A)

7. Tag: Von Selinunt nach Marsala und Mozia

Wer kennt ihn nicht, den berühmten Marsalawein? Natürlich probieren wir den guten Tropfen dort, wo er wächst. Gelegenheit gibt es bei unserem Spaziergang in Marsala genug und wir lassen uns Wein und einige Kleinigkeiten schmecken! Dann setzen wir auf die alte phönizische Insel Mozia über. Die monumentalen Stadtmauern sind schon von weitem zu sehen. Im lokalen Museum bewundern wir einen marmornen Jüngling des 5. Jahrhundert vor Christus. Wieder zurück in Marsala haben wir die Wahl: Wo lassen wir es uns heute Abend schmecken? 70 km (F)

8. Tag: Von Marsala über Segesta nach Palermo

Morgens geht es hinauf zum Bergdorf Erice, wo wir den herrlichen Ausblick über Trapani und die Nordwestküste genießen. Wenn wir weiter fahren, sehen wir den Tempel von Segesta, der sich einsam in der Landschaft erhebt. Östlich des Tempels befindet sich das Theater, von hier aus schweift unser Blick über Berge und Küsten. Schließlich erreichen wir Palermo. 175 km (F)

9. Tag: Goldenes Palermo

Voller Gegensätze präsentiert sich Palermo seinen Besuchern. Wir konzentrieren uns bei unserem Rundgang durch das Zentrum vor allem auf die kunsthistorische Seite der Stadt, besuchen in aller Ruhe den Dom, hören an seinem Sarkophag Geschichten vom Hofe Friedrichs II., bewundern die Mosaiken der Cappella Palatina im Normannenpalast und erkunden die Kirche S. Giovanni degli Eremiti. (F)

10. Tag: Faszinierendes Monreale

Heute besuchen wir den Normannendom von Monreale mit seinen berühmten Mosaiken und dem Kreuzgang der Benediktinerabtei. Den Nachmittag in Palermo können Sie nach eigenem Gusto gestalten. Unser Tipp: Besuchen Sie einen der berühmten Märkte der Stadt und lassen Sie sich durch das quirlige Treiben

in den Straßen der Großstadt treiben. 40 km (F)

11. Tag: Von Palermo über Cefalù nach Oliveri

Auch Cefalù, am Fuße eines wuchtigen Felsens, bietet uns eine malerische Altstadt und einen normannischen Dom. Tindari liegt hoch über dem Meer und ist der wichtigste Wallfahrtsort Siziliens. Wir übernachten heute in dem kleinen Dorf Oliveri. Da sich in unmittelbarer Nähe vom Hotel authentische Restaurants und Pizzerien befinden, können Sie zum Abendessen Ihrem ganz eigenen Geschmack folgen. 190 km (F)

12. Tag: Unterwegs in den Nebroden

Heute fahren wir in die Bergwelt der Nebroden. Auf dem Weg dorthin stoppen wir an einer Imkerei, um den dort produzierten Honig zu probieren. Durch die herrliche Natur gelangen wir zur antiken griechischen Ausgrabung Abakion mit seiner Nekropole. Anschließend fahren wir weiter in das mittelalterliche Städtchen Tripi und besuchen das kleine archäologische Museum. Unsere Mittagspause verbringen wir im Freien bei einem Picknick und einem Schluck Wein. Anschließend bestaunen wir in der Hochebene von Argimusco gigantische Megalith-Felsen und lassen den Blick über die Landschaft Siziliens schweifen. Bevor wir nach Oliveri zurückkehren, besuchen wir noch kurz Montalbano Elicona mit seinen schmalen Gassen, das Mitglied ist in der Vereinigung der schönsten Orte Italiens. 50 km (F)

13. Tag: Der Ätna und die Perle Siziliens

Wir verlassen Oliveri und fahren hinauf zum Ätna. Bei gutem Wetter können wir ein wenig in den erstarrten Lavamassen bei den Silvestri-Kratern spazieren. Wenn Sie möchten und es die Zeit zulässt, können Sie auf eigene Kosten weiter hinauf zum Gipfel fahren. Nachmittags geht es nach Taormina, zur Perle Siziliens. Wir laufen durch die beschaulichen Gassen zum griechisch-römischen Theater und genießen das Schauspiel, das sich uns beim Blick auf das blaue Meer und den meist schneebedeckten Ätna bietet und erreichen schließlich Giardini Naxos. 210 km (F, A)

14. Tag: Erholung in Giardini Naxos

Machen Sie es sich am Ende der Reise noch einmal so richtig gemütlich und nutzen Sie die Annehmlichkeiten des Hotels. Oder Sie spazieren durch den Ort oder am Strand entlang. Ihre Reiseleitung hat bestimmt noch einige Tipps für Sie parat. (F, A)

15. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub

Ciao Sicilia! Von Catania fliegen Sie nach Hause. Oder Sie genießen noch einige sonnige Tage in Giardini Naxos! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Sizilien ausführlich entdecken

15-Tage-Studienreise

Termine und Preise 2025 in €

ST 235T018

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt
(ggf. zzgl. Flugaufpreis).

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Catania (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) inkl. lokale Steuern
- 14x Frühstück, 8x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Großgriechenland in Syrakus
- Demeterdenkmal im Herzen der Insel
- Palermo und Monreale
- Der Ätna und Taormina
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Catania	1 B&B Hotel	★★★
Syrakus	1 Grande Albergo Alfeo	★★★★
S. M. Ganzaria	2 Pomara	★★★
Selinunt	2 Admeto	★★★★
Marsala	1 President	★★★
Palermo	3 Federico II	★★★★
Oliveri	2 Riviera Azzurra	★★★
Giardini Naxos	2 St. Alphio Garden	★★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter
www.gebeco.de/235T018